

	<b>Antrags-Nr.</b>	
	<b>0217-AT/2020</b>	

# Antrag

**Herr Harald Lieske**  
stellv. Vorsitzender der BfE-Stadtratsfraktion

<b>Betreff</b>
<b>Antrag der BfE-Stadtratsfraktion - Ausweisung von Patenschaften für die Bewässerung des Stadtgrüns von Kernstadt und Ortsteilen</b>

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	29.01.2020	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	04.02.2020	

## I. Beschlussvorschlag

**Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:**

**Interessierte Bürger erhalten die Möglichkeit, im Rahmen einer persönlichen Patenschaft Bäume/Grünanlagen/Sträucher von Kernstadt und Ortsteilen, die unter Trockenheit leiden, regelmäßig mit Wasser innerhalb der Vegetationsperiode zu versorgen. Dafür ist ein Konzept zu erarbeiten und spätestens im Mai 2020 öffentlich vorzustellen. Bürger, die eine persönliche Patenschaft übernommen haben, werden in geeigneter Form (Tafel, Hinweisschild o. ä) am Ort/am Gegenstand ihrer Patenschaft sichtbar gemacht. Dem Paten ist eine Handlungsanleitung zur Verfügung zu stellen.**

## II. Begründung

Die Trockenjahre 2018 und 2019 verursachten nicht nur in den Wäldern Thüringens erhebliche Schäden. Auch das Stadtgrün (Bäume, Sträucher, Grünanlagen) litt unter der Trockenheit. Mit langfristigen Auswirkungen. So werden die Kosten für Maßnahmen der Verkehrssicherung in den Folgejahren erheblich steigen und es kann erst mit dem Blattaustrieb im Frühjahr 2020 sicher eingeschätzt werden, welche Bäume erhaltenswürdig sind. Jedenfalls ist von Ersatzpflanzungen auszugehen.

Grundsätzlich sind ältere Bäume in der Lage, ihren Wasserbedarf aus tieferen Regionen des Erdreichs zu decken. Diese Möglichkeit haben die jüngeren Bäume nicht. Ihnen gilt die Aufmerksamkeit und Würdigung durch diesen Antrag.

Die Stadt hat sich auf die klimatischen Veränderungen eingestellt und Bewässerungssäcke beschafft, die in den vergangenen 2 Jahren stellenweise zur Anwendung gekommen sind. Für übernommene Patenschaften sollen, falls erforderlich, weitere Bewässerungssäcke angeschafft und interessierten „Stadtgrün-Paten“ mit Einweisung übergeben werden.

Bereits in 4 Monaten könnte die nächste Trockenperiode in der Stadt Eisenach beginnen. Es ist also Eile geboten, um engagierten Eisenacher Bürgern noch vor Einsetzen der Trockenperiode die Möglichkeit persönlicher Patenschaften für Stadtgrün anzubieten.

Eine Gegenfinanzierung ist nicht erforderlich, weil

- die ggf. zusätzlichen Bewässerungssäcke durch die Stadt Eisenach ohnehin angeschafft werden müssen,
- die Gesunderhaltung der Jungbäume hilft, erhebliche finanzielle Mehrbelastungen für die Folgejahre in Form von Ersatzpflanzungen zu vermeiden,
- die Wasserkosten grundsätzlich der Baumpate trägt und
- Bäume mit Patenschaften nicht durch städtische Mitarbeiter versorgt werden müssen und somit Arbeitszeit eingespart wird.

Herr Harald Lieske  
stellv. Vorsitzender der BfE-Stadtratsfraktion